



1662

Als durch eines H Mannes Leibeigenschafft 128

Catharina Regina von Greiffenberg

Description

This title is part of the Sophie digital library. The collection contains numerous texts written by German-speaking women authors who wrote up through the early 20th century. These texts cover a broad spectrum of genres, including novels (often with multiple volumes), stories, dramas, autobiographies, letters, travel journals, music, songs and poetry.

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Greiffenberg, Catharina Regina von, "Als durch eines H Mannes Leibeigenschafft 128" (1662). *Poetry*. 2725.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2725

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

**Als durch eines H. Mannes Leibeigenschaft /die Landschaft / in welche er verkaufft
/vermittelst seiner Predigt bekehret wurde**

O Süsse Dienstbarkeit / wann Gott dadurch gedienet /
sein' Ehr vermehret wird / und Seelen-Nutz geschafft !
daß tausend Geister frey / kommt ein Leib in verhafft !
beglückte Knechtschaft / die mit Herzen-Herrschaft grünet /
die sein' und Gottes Feind mit Gott und Ihm versühnet !
der Allbeherrscher hat in Fässeln gleiche Krafft:
aus ihrem Stachel fließt des Geistes Wundersafft /
daß / zu besiegen mit die Sieger / man erkühnet.
Ein solch verborgner Funk die ganz Abgötterey /
als Pulver über sich durch Glaubens Krafft zerspringet:
wird / daß er Freyheit würckt / herzwilling selbst gedrängt;
Leibeigen / daß er mach die Seelen Satan-frey.
Ach ! Gott verhänget nichts / das nicht zu Glück erspriesset:
wann man den Glauben auf- und die Vernunft zuschliesset.